

Referentinnen der Bundesfrauenkonferenz 2008

Gleichstellung – keine Frage!

Berlinghof, Jutta

Nach einem Zweitstudium der Erziehungs- und Arbeitswissenschaften mit Persönlichkeitspsychologie und einem Erststudium der Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung arbeitete sie zunächst bei der Stadt Nürnberg beim Jugendamt, beim Amt für Kultur und Freizeit und als Projektkoordinatorin im kommunalpolitischen Bündnis für Familie sowie als Freie Dozentin in der Beruflichen Weiterbildung gearbeitet. Seit 2002 ist sie Gleichstellungs- und Familienbeauftragte am Landratsamt Nürnberger Land. Zugleich ist sie Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsstellen in Bayern. Derzeit kandidiert sie als grüne Direktkandidatin im Stimmkreis Nürnberger Land für den Bayerischen Landtag.

Busch, Claudia

Die Diplomingenieurin ist Mitarbeiterin im Projekt „Erfolgsfaktoren eines positiven Existenzgründungsklimas für Frauen im ländlichen Raum“. Das Forschungsvorhaben ist in die Bekanntmachung „Power für Gründerinnen – Maßnahmen zur Mobilisierung des Gründungspotenzials von Frauen“ des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) eingebunden und wird von der Agrarsozialen Gesellschaft e.V. bearbeitet. Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Göttingen und führt als außeruniversitäre Forschungseinrichtung Untersuchungen zu Lebensverhältnissen in ländlichen Räumen durch.

Deligöz, Ekin (MdB)

Sie studierte Verwaltungswissenschaften in Wien und Konstanz und ist seit 1998 Abgeordnete im deutschen Bundestag. Sie ist Kinder- und familienpolitische Sprecherin der grünen Bundestagsfraktion. Zudem ist sie seit 2002 Bezirksvorsitzende von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Schwaben und seit 2004 Mitglied des Parteirates.

Diekmann, Laura-Christin

Sie arbeitet am Institut der deutschen Wirtschaft Köln im Wissenschaftsbereich Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik. Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln ist das führende private Wirtschaftsforschungsinstitut in Deutschland und versteht sich als Wissenschaftsdienstleister und Anwalt marktwirtschaftlicher Prinzipien.

Domscheit, Anke

Seit Februar 2008 ist sie Director Government Relations bei Microsoft Deutschland. Sie hat einen Master in European Business Administration in England und einen BA für Internationale Betriebswirtschaft in Deutschland erworben sowie ein Studium der Textilkunst in der DDR abgeschlossen. Davor war sie Projektleiterin im Business Technology Office von McKinsey und zuständig für die Studie „A Wake Up Call for female Leadership in Europe“, die auf dem Global Summit of Women 2007 veröffentlicht wurde. Sie ist im Bundesvorstand des EWMD (European Women's Management Development Network), Mitglied der Überparteilichen Fraueninitiative

Berlin sowie der Initiative Frauen in die Aufsichtsräte (FidAR) und leitet momentan eine regionale Initiative für mehr Frauen in der IT-Branche.

Duda, Daniela

Sie ist die Inhaberin von Asinarius, einer „Ein-Frau-Unternehmung“, welche sich zum Ziel gesetzt hat, mit Spass an der Sache Webseiten umzusetzen und Schulungen im IT-Bereich abzuhalten. Zudem ist sie Mitglied im erweiterten Vorstand des Verbandes berufstätiger Mütter. Der Verband berufstätiger Mütter e.V. ist die einzige Lobby in Deutschland für Frauen, die mit Kind(ern) berufstätig sind.

Fichtner, Petra

Sie ist Gewerkschaftssekretärin Bund und Länder und Frauensekretärin des ver.di Bezirks Mittelfranken. Seit 2002 ist Petra Fichtner bei ver.di beschäftigt. Zuvor studierte sie Geographie, Iberoromanistik, Geschichte und Politologie in Erlangen. Im Bereich Frauen vertritt ver.di mit dem Ziel, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu erreichen, die Interessen berufstätiger Frauen und leistet Hilfestellungen bei berufsspezifischen Problemen am Arbeitsplatz.

Funken, Christiane Prof. Dr.

Sie studierte Soziologie, Psychologie, Politische Wissenschaften und Pädagogik. Seitdem arbeitete sie in zahlreichen Forschungsprojekten zur Kommunikations- und Medienforschung, Organisationsforschung, Geschlechterforschung und zur Wissenschafts- und Technikforschung. Seit 2000 hat sie eine Gastprofessur an der TU Berlin mit dem Fachgebiet Kommunikations- und Mediensoziologie sowie Geschlechterforschung. Derzeit arbeitet sie an der Vergleichsstudie „Kommunikation in Unternehmen per Computer. Karrierehindernis oder -chance für Frauen?“ und am Projekt „Netzwerke als Unterstützungsinstrument für Gründerinnen“.

Hasselmann, Judith

Die Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Frauen in Nordrhein-Westfalen ist seit 2008 Mitglied im Präsidium des grünen Bundesfrauenrates. Sie studierte ‚Virtual International Gender Studies‘ an der Fernuniversität Hagen, arbeitete als Frauenreferentin der grünen Landtagsfraktion in Nordrhein-Westfalen sowie als Mitarbeiterin der grünen Landtagsabgeordneten Andrea Asch. Derzeit ist sie Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro der grünen Bundestagsabgeordneten Kerstin Müller.

Hess, Doris

Sie ist Bereichsleiterin des Bereichs Sozialforschung am Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH (infas). Infas ist ein privates und unabhängiges Markt- und Sozialforschungsinstitut, das Forschungs- und Beratungsleistungen für Unternehmen aller Branchen, für die Wissenschaft, die Verwaltung auf Bundes- und Länderebene sowie die Politik allgemein erbringt. Zudem ist Frau Hess Mitautorin der Studie „Frauen auf dem Sprung“, welche die BRIGITTE in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftszentrum Berlin (WZB) und infas vor Kurzem herausgegeben hat. Für diese repräsentative Studie wurden über 1000 Frauen von 17 bis 19 und von 27 bis 29 Jahren nach ihren Hoffnungen und Plänen befragt.

Hieming, Bettina

Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität Duisburg-Essen. Sie arbeitet in der Abteilung: Flexibilität und Sicherheit. Dabei liegen ihre Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Dienstleistungsbeschäftigung und Geschlechtersegregation auf dem Arbeitsmarkt.

Hildebrandt, Sandra

Diplom-Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin. Sie hat am Departement für Wirtschaft und Politik der Universität Hamburg den Masterstudiengang „Gender und Arbeit“ besucht und Anfang des Jahres 2008 mit einer Arbeit zum Thema „Die Hälfte der Macht den Frauen – Realität oder nur ein unerfüllter Anspruch der Grünen Jugend?“ abgeschlossen. Von Mai 07 bis Dezember 08 war sie beim Bundesverband der Grünen Jugend als ehrenamtliche wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig, wo sie u.a. eine empirische Analyse zur geschlechterdifferenten Teilhabe in der aktiven politischen Arbeit der Grünen Jugend durchgeführt hat.

Hiller, Ida

Die Diplom-Sozialpädagogin ist bereits seit 1987 im Nürnberger Frauenbüro tätig und seit 1992 Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte der Stadt Nürnberg. Vorher arbeitete sie in der Jugend- und Erziehungshilfe, in der Stadtteilarbeit und arbeitete mit misshandelten Frauen in einem Münchner Frauenhaus. Zudem war sie Leiterin der dortigen Beratungsstelle.

Hofmann, Ingrid

Bereits 1985 gründete sie mit 31 Jahren ihr eigenes Unternehmen. Die I. K. Hofmann GmbH ist ein europaweit tätiges Zeitarbeitsunternehmen und beschäftigt heute über 13000 MitarbeiterInnen. Zudem ist Ingrid Hofmann Vizepräsidentin des Bundesverbands Zeitarbeit Personaldienstleistungen e.V. (BZA) und einziges weibliches Mitglied im Präsidium der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Huesmann Dr., Monika

Die staatlich anerkannte Erzieherin hat als Leiterin verschiedener sonderpädagogischer Einrichtungen gearbeitet. Im Anschluss studierte sie Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Personalpolitik, Produktion und Wirtschaftsinformatik an der Freien Universität Berlin und war dort ab 2002 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Management, Arbeitsbereich Personalpolitik. Derzeit arbeitet sie als selbständige Unternehmensberaterin mit dem Schwerpunkt Personal.

Jurisch, Ana María

Sie wurde in Buenos Aires, Argentinien geboren. Sie studierte Soziologie und Philosophie an der RWTH Aachen und lies sich als Moderatorin und Mediatorin ausbilden. Von 1983 – 1993 arbeitete sie als Referentin in der Deutschen Stiftung für Internationale Entwicklung (Bad Honnef), 1995 -2000 Referentin für Umwelt und Entwicklung im Welthaus (Aachen), 2004 -2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei EXILE Kulturkoordination (Essen). Seit 2002 ist sie freiberufliche Moderatorin und Beraterin beim Referat Kulturelle Integration der Staatskanzlei NRW. Seit 2007 führt sie das Büro für interkulturelle Moderation, Beratung, Training in den Feldern: Entwicklungspolitik, Nachhaltige Entwicklung, Frauen, Gender, Migration, Integration,

Interkultur, Diversity Management, Partizipation und Vernetzung. Sie ist Mitglied bei ModeratorInnennetz der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (InWEnt gGmbH), Trainerpool Interkultur.pro NRW, Bundesweiter Ratschlag Kulturelle Vielfalt, CulturBazar e.V. für kulturelle Vielfalt und Bildung für nachhaltige Entwicklung, Frauen verbinden Welten und Netzwerk Integration, Aachen.

Klein-Schmeink, Maria

Sie studierte Soziologie und arbeitete anschließend am Sozialpädagogischen Bildungswerk Münster (Sobi) bis 2002 in leitender Position. Seit 1986 engagiert sie sich im grünen Kreisverband Münster, den sie seit 1993 im Rat der Stadt vertritt. Bereits ein Jahr später wurde sie Fraktionssprecherin und ist dies bis heute. Seit 2002 arbeitet sie zudem als Referentin für den Bereich Arbeit, Soziales und Gesundheit für die grüne Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen.

Klenner Dr., Christina

Sie studierte Volkswirtschaft und war von 1991 bis 1995 hauptamtlich beim Hauptvorstand der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen (HBV) in Düsseldorf tätig. Seit 1996 ist sie Leiterin des Referats für Frauen- und Geschlechterforschung im Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut (WSI) der Hans Böckler Stiftung. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Gleichstellung von Frauen und Männern, Frauenerwerbstätigkeit und Arbeitszeit.

Knaths, Marion

Sie stieg nach ihrem Wirtschaftsstudium in die Spitzenposition eines großen Hamburger Konzerns auf. Ihre 2004 gegründete firma „sheboss“ bietet Führungsseminare für Frauen an. 2006 erschien ihr Buch „Spiele mit der Macht – Wie Frauen sich durchsetzen“.

Kofbinger, Anja (MdB)

Die gelernte Vermessungstechnikerin, studierte Rechts- und Politikwissenschaften und arbeitete als Projektmanagerin. 1997 bis 2006 war sie Sprecherin der grünen Bundesarbeitsgemeinschaft Lesbenpolitik, 1997 bis 2001 zudem Landesfrauenreferentin und Mitglied im Landesvorstand von BÜNDIS 90/ DIE GRÜNEN Berlin. Von 2003 bis 2006 arbeitete sie als Geschäftsführerin des grünen Kreisverbandes Friedrichshain-Kreuzberg, bis sie 2006 Mitglied des Abgeordnetenhauses Berlin wurde. Seit 2008 ist sie zudem Mitglied im Präsidium des grünen Bundesfrauenrates.

Kutsche, Johanna

Sie ist Studentin der Politikwissenschaft und Germanistik in Leipzig. 2002 trat sie der Grünen Jugend bei und wurde prompt in den Landesvorstand gewählt. Von 2004 bis 2005 war sie Sprecherin der Grünen Jugend Leipzig und bis 2006 auch Beisitzerin im Kreisvorstand von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Leipzig. Inzwischen ist sie Sprecherin der Grünen Jugend Sachsen und im Dezember 2007 wurde sie zudem Mitglied der Frauenkommission der Grünen Jugend.

Lersmacher, Monika

Sie ist Bezirkssekretärin in der Bezirksleitung Baden-Württemberg im Tarifteam II mit den Arbeitsschwerpunkten Frauen- und Gleichstellungspolitik, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Tarifpolitik der Branchen Textil-Bekleidung. Sie ist seit gut 25

Jahren Gewerkschaftssekretärin und seit 2002 in der Bezirksleitung Baden-Württemberg. Für die IG Metall ist Frauen- und Gleichstellungspolitik Teil der Gewerkschaftspolitik, mit dem Ziel die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Gestaltungsprozessen und Ergebnissen in Gewerkschaft, Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft zu erreichen.

Leve, Verena

Sie arbeitete nach ihrem Studium der Anglistik, Philosophie und Soziologie als Projektassistentin beim Kuratorium deutsche Altershilfe in den Projekten Senioren OnLine, Senior@s OnLine und Forum Seniorenarbeit. Anschließend war sie als Mitarbeiterin im Demenz-Servicezentrum für die Region Köln und das südliche Rheinland am Alexander-Krankenhaus GmbH Köln tätig. Berufsbegleitend absolvierte sie bis 2007 den Studiengang „Soziale Gerontologie“ an der Universität Dortmund, wo sie derzeit als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Gerontologie im Bereich Lebenslagenforschung und Alterssozialpolitik arbeitet.

Lösch, Brigitte (Mdl)

Die Sozialpädagogin arbeitete als Mitarbeiterin beim Kreisjugendring Esslingen und als Beauftragte für Suchtprophylaxe beim Kreisjugendamt Göppingen, bevor sie 1998 als parlamentarische Beraterin bei der grünen Landtagsfraktion Baden-Württemberg tätig wurde, der sie seit 2001 als Abgeordnete angehört. Von 2001 bis 2006 war sie zudem stellvertretende Fraktionsvorsitzende und parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion. Seit 2006 ist sie Vorsitzende des Sozialausschusses und seit 2007 Mitglied des Europaausschusses des Landtages. Dem Präsidium des grünen Bundesfrauenrates gehört sie seit 2003 an.

Menne, Claudia

Sie ist Leiterin des Bereichs Gleichstellungs- und Frauenpolitik beim DGB-Bundesvorstand. Zudem ist sie stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrates. Dieser vertritt deutschlandweit 56 Frauenorganisationen. Zu den Mitgliedern zählen konfessionelle Verbände und Berufsverbände, die Frauengruppen der Parteien, der Gewerkschaften und des Deutschen Sportbundes, außerdem überkonfessionell und überparteilich arbeitende Organisationen mit vielfältigen sozialen und politischen Aufgaben. Insgesamt hat der Deutsche Frauenrat mehr als zehn Millionen Mitglieder.

Mielich, Bärbl (Mdl)

Die Diplom-Sozialpädagogin und Familienmediatorin mit eigener Praxis, ist bereits seit 1988 Fraktionsvorsitzende der grünen Kreistagsfraktion im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Von 1996 bis 2000 gehörte sie zusätzlich dem grünen Landesvorstand von Baden-Württemberg an. Seit 2000 ist sie Sprecherin der grünen Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit, Soziales, Gesundheit. 2006 wurde sie zur Landtagsabgeordneten Baden-Württemberg gewählt. In der grünen Fraktion ist sie für die Themen Gesundheit, Pflege, Alter, Behinderte und Psychiatrie zuständig.

Mika, Bascha

Sie ist Honorarprofessorin für Kulturjournalismus an der Universität der Künste, Berlin und Chefredakteurin der tageszeitung (taz) und damit die einzige weibliche Chefredakteurin einer überregionalen Tageszeitung in Deutschland. Bereits 1988 stieg sie nach ihrem Studium der Germanistik, Ethnologie und Philosophie bei der 1978 gegründeten Berliner „tageszeitung“ in der Nachrichtenredaktion ein und leitete seit

1995 mit zwei weiteren MitarbeiterInnen die Chefredaktion, bevor sie 1998 die alleinige Leitung übernahm. Neben vielen weiteren Buchbeiträgen veröffentlichte Bascha Mika 1998 im Rowohlt Verlag „Alice Schwarzer – eine kritische Biographie“.

Ohsmann, Sabine

Als Diplom-Mathematikerin arbeitet sie im Referat für Entwicklungsfragen der Sozialen Sicherheit im Geschäftsbereich Forschung, Entwicklung, Statistik der Deutschen Rentenversicherung Bund, Berlin.

Pothmer, Brigitte (MdB)

Die Diplom-Sozialpädagogin, ist arbeitsmarktpolitische Sprecherin der grünen Bundestagsfraktion seit 2005. 1990-1994 war sie Referentin für Frauenpolitik der niedersächsischen Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, der sie von 1994 bis 2003 als Abgeordnete angehörte. Als Landtagsabgeordnete war sie zuständig für Frauen-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik und zuletzt stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Von 2003 bis 2005 war sie Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Niedersachsen bis sie in den Bundestag wechselte.

Pritzkow, Angela

Die Diplom Kauffrau ist seit 1992 selbständig. Im Jahr 2000 gründete sie die Unternehmensberatungsfirma Pritzkow Consulting mit den Beratungsschwerpunkten Management, Marketing und Controlling. Sie ist Vorsitzende der Prüfungskommission für Medienfachwirte der IHK zu Berlin und ist als Dozentin u.a. für DEKRA Medienakademie und Filmakademie Ludwigsburg tätig. Derzeit ist sie Vorsitzende der f³-Marketingagentur. Diese ist die erste Marketingagentur in Deutschland, die sich auf das Thema Frauenmarketing konzentriert hat. „Ich allein?! Mehr als ich! Gründerinnen in der Kreativwirtschaft“ ist ein Projekt der Agentur, dass aus der Workshopreihe „Zukunft für Frauen – Selbständig in der Kreativwirtschaft“, der Ausstellung „Erfolgreiche Unternehmerinnen in der Kreativwirtschaft“ und einer Analyse zu „Selbständigen Frauen in der Kreativwirtschaft“ besteht.

Puhlmann, Angelika

Die Diplompädagogin studierte Erziehungswissenschaften mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung an der Freien Universität Berlin. Daraufhin arbeitete sie mehrere Jahre als wissenschaftliche Mitarbeiterin in diversen Forschungsprojekten zu Regionalentwicklung, Frauen sowie zu beruflicher Qualifizierung. Seit 1988 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Arbeitsbereich "Berufliche Bildungsgänge und Lernverläufe / Förderung zielgruppenbezogener Berufsbildung".

Rapp, Silke

Sie studierte Theaterwissenschaft, Europäische Ethnologie und Pädagogik an der LMU München, Studienschwerpunkt: Theaterpädagogik. Seit 1999 ist sie Frauenreferentin des bayerischen Landesverbands von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN. Daneben ist sie freiberuflich in der politischen Erwachsenenbildung tätig im Rahmen der Moderation sowie Konzeption und Organisation von Veranstaltungen. Ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind: Gender Budgeting, Mentoring-Programme und Bildungspolitik.

Riester, Paula

Sie studiert seit April 2004 Jura an der Freien Universität Berlin. Seit 2002 ist sie sowohl bei der GRÜNEN JUGEND als auch bei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN aktiv. Von Mai 2006 bis Mai 2008 war sie Sprecherin im Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND. Davor war sie bereits ein Jahr als Beisitzerin aktiv. Seit Mai 2008 sitzt sie für die Grünen in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) in Friedrichshain-Kreuzberg (Berlin).

Rothe-Beinlich, Astrid

Seit 2006 ist sie Mitglied des Bundesvorstandes und Frauenpolitische Sprecherin von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und bereits seit 2000 Landessprecherin von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Thüringen. Im Jahr 2000 wurde sie in den grünen Parteirat gewählt, dem sie bis 2004 angehörte. Von 2004 – 2006 war sie als Stadträtin in Erfurt tätig. Zudem war sie Mitbegründerin von autonomen Jugend- und Kulturprojekten.

Ruggieri, Deborah

Sie hat Kultur- und Politikwissenschaften und Kunstgeschichte studiert mit dem Arbeitsschwerpunkten „gesellschaftliche und politische Partizipation von Frauen“, „Elitetheorien“ und „(Geschlechter-) Gerechtigkeitsdiskurse“. Während ihrer Berufstätigkeit im Kindergarten machte sie das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg. Ihre studienbegleitende Berufstätigkeit machte sie in einer Direktmarketingagentur, wo sie verantwortlich für die strategische und operative Führung von Projekten war und als Assistentin der Geschäftsführung im Bereich Qualitäts- und Effizienzmanagement arbeitete. Aktuell ist sie Koordinatorin für das Projekt „Frauen in die erneuerbaren Energien!“ bei Life e.V. Berlin. Sie arbeitet aktiv bei attac Deutschland im Rat mit und ist Mitinitiatorin der bundesweiten und lokalen Berliner Gender Arbeitsgemeinschaft, sowie in der Rats-Arbeitsgemeinschaft Rechtsextremismus.

Scheel, Christine (MdB)

Seit 1983 ist sie Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1983 bis 1985 war sie Kreisvorsitzende in Aschaffenburg, 1984 bis 1990 Kreisrätin im Landkreis Aschaffenburg, 1986 bis 1994 Mitglied des Bayerischen Landtages, seit 1994 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages und finanzpolitische Sprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Von November 1998 bis Oktober 2005 war sie zudem Vorsitzende des Finanzausschusses. Seit 2007 ist sie stellvertretende Fraktionsvorsitzende und politische Koordinatorin des Arbeitskreises I (Wirtschaft, Arbeit, Soziales, Rente, Gesundheit & Pflege, Finanzen, Haushalt) der grünen Fraktion im Bundestag.

Schewe-Gerigk, Irmingard (MdB)

Parlamentarische Geschäftsführerin, Mitglied im Geschäftsführenden Vorstand der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die GRÜNEN, Sprecherin für Frauenpolitik und Rentenpolitik; seit 1994 Mitglied des Deutschen Bundestages, bis dahin Regierungsangestellte im Ministerium für Gleichstellung von Frau und Mann in NRW, davor Hochschulfrauenbeauftragte und Redakteurin an der Fernuniversität Hagen, von 1984 bis 1994 Sprecherin der grünen Kreistagsfraktion im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Schmidt, Marlene PD Dr.

Die habilitierte Rechtsanwältin führt seit 2005 die Kanzlei Schmidt und Kollegen in Frankfurt am Main. Zudem arbeitet sie als Privatdozentin am Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Frankfurt. Zuvor

hatte sie zwei Vertretungsprofessuren an der Universität Halle-Wittenberg und der TU Dresden inne. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht.

Schopper, Theresa (Mdl)

Sie studierte Soziologie, Psychologie und Kriminologie. 1994 wurde sie erstmals in den Bayerischen Landtag gewählt und hat dort bis 2003 die Fraktion von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Ausschuss für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik vertreten. Seit 2003 ist sie Landesvorsitzende der bayerischen Grünen. Zudem ist sie Mitglied des grünen Parteirates.

Sezgin, Hilal

Hilal Sezgin arbeitet als Schriftstellerin, Philosophin und freie Journalistin. Sie besitzt die deutsche und die türkische Staatsbürgerschaft. Sie studierte Philosophie, Soziologie und Germanistik und betätigte sich sowohl auf dem Gebiet des Romans als auch des Feuilletons. Zuletzt erschien ihr Buch *Typisch Türkin?* (2006), in dem sie die neue Generation ihrer türkischstämmigen deutschen Landsmänninnen porträtierte. Bis 2006 war sie Redakteurin bei der Frankfurter Rundschau, derzeit schreibt sie fest für DIE ZEIT und gelegentlich für die tageszeitung (taz).

Soete, Birgit Dr.

Sie ist Referentin für Wirtschaftspolitik der grünen Bundestagsfraktion. Davor arbeitete sie am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung gGmbH und war anschließend an der FU Berlin, dem Potsdam Institut für Klimafolgenforschung und am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Innovationsforschung, Regionalforschung und globale Umweltthemen.

Stahl, Christine (Mdl)

Die Juristin und Sozialarbeiterin sitzt bereits in der zweiten Legislaturperiode im bayrischen Landtag. Sie ist Mitglied im Verfassungs- und Rechtsausschuss sowie in der Datenschutzkommission. Zudem ist sie die Schwulen- und Lesbenbeauftragte der Fraktion.

Stein, Kira Dr.-Ing.

Dr. Kira Stein beschäftigt sich schon seit 1978 mit den Themenkomplexen „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“, „Berufsmotivation und Berufsbild“ sowie „Benachteiligung, Fördermöglichkeiten und Quotenregelungen“ mit vielen Veröffentlichungen und Vorträgen an Hochschulen, Forschungsinstituten und Tagungen. Sie ist Mitglied im Vorstand des deutschen ingenieurinnenbundes e.V. im Ressort Projektentwicklung, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Kompetenzzentrums Technik, Diversity, Chancengleichheit sowie Vorsitzende des Vereins „Frauen in der Technik“. Zudem ist sie tätig als Senior Consultant TQM, Gutachterin und Unternehmerin.

Streidl, Barbara

Sie studierte Germanistik und Komparatistik und arbeitete als Journalistin beim Bayerischen Rundfunk, bei jetzt.de, der Süddeutschen Zeitung Diskothek, dem Fluter und anderen Medien. Zudem spielt die freie Journalistin als Bassistin der Freundinnenband mit Mann „Die Moulinettes“ und der Männerband mit Frau „The TriSonics“. Im März 2008 erschien ihr Buch „Wir Alphamädchen. Warum Feminismus

das Leben schöner macht“, das sie zusammen mit Meredith Haaf und Susanne Klingner schrieb. Im Rahmen der Arbeit an dieser Publikation entstand auch der Blog „Mädchenmannschaft“, der Forum und Spielwiese sein soll für alle, die sich eine gerechtere Gesellschaft wünschen.

Unmüßig, Barbara

Seit Mai 2002 amtiert sie als Vorstand der Heinrich-Böll-Stiftung und ist verantwortlich für die Strategie und Programmentwicklung für Lateinamerika, Afrika, Asien, Nahost und das „Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie“. Sie studierte Politische Wissenschaft an der Freien Universität Berlin, arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Aktion Dritte Welt e.V. und bei den grünen Abgeordneten Uschi Eid und Ludger Vollmer. Zudem war sie von 1993 bis 2002 Gründerin und Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende von Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung e.V. (WEED). 2000 gründete sie das Deutsche Institut für Menschenrechte (DIMR) mit und ist seit 2001 Mitglied seines Kuratoriums. Von 1996 bis 2001 war Barbara Unmüßig Aufsichtsratsvorsitzende der Heinrich-Böll-Stiftung.

Walter-Rosenheimer, Beate

Sie studierte Kommunikationswissenschaft, Politik, Philosophie und Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie. Sie ist selbständig als Diplompsychologin und Kommunikationsberaterin tätig. Zudem ist sie Kreisrätin und Kreisvorsitzende von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in Fürstenfeldbruck. Seit 2004 ist sie darüber hinaus Sprecherin des Landesarbeitskreises Frauen und Mitglied im Parteirat der bayerischen Grünen.